

Nach einer punktgenauen Anreise im voll besetzten VW-Bus erreichten wir die Vermuntbahn in Partenen gerade noch rechtzeitig zur letzten Bergfahrt.

Zum Glück dürfen Frauen noch ohne Maulkorb mit der Bergbahn fahren, was allerdings für mitfahrende Vierbeiner nicht zutrifft. Unser minimiertes Gepäck wurde dann ins Tunneltaxi verladen, das uns in rasanter Fahrt zum Madlenerhaus auf 1986 m chauffierte.

Dort erwarteten uns bereits unsere komfortablen Vierbettzimmer und ein ausgesprochen leckeres, mehrgängiges Abendessen. Mit vollem Bauch ging's dann an die Tourenplanung.



Aufstieg über das Klostertal

Die optimale Ausfahrt!

Frauen-Skitourenwochenende im Montafon vom 15.3. bis 17.3.2013

Text: Teamwork der Gruppe im Bus, Sibylle, Ute, Bibi, Sanna, Tinka, Beate, Ute und Kristin, Fotos: Ute Müller

Unter fachkundiger Anleitung von Ute Müller wurden mit Hilfe von umfangreichem Führer- und Kartenmaterial, Lawinenberichten und Snowcard mögliche Gipfel auf Lawinengefahr, Steilheit, Exposition, Schneedeckenaufbau und Gefahrenstellen beurteilt. Nach intensiver Planung waren für den morgigen Tag die Gipfel des Winterberges, des Tällihorns und der

Sonntag Spitze in der engeren Wahl. Doch Theorie und Praxis sind ja bekanntlich zwei Paar Stiefel und wer will schon samstags auf die Sonntag Spitze?

So standen wir am nächsten Tag bei strahlendem Sonnenschein, gut gelaunt und voller Tatendrang im Klostertal an der Abzweigung ins Verhupfttäli und haben uns dann

einer fantastischen Pulverschnee-Abfahrt belohnt. Da für den nächsten Tag ein Föhnneinbruch und ein damit verbundener Wetterumschwung angekündigt wurden, fiel die Wahl am Sonntag auf den Hennekopf (2704 m), der sogar bis zum Gipfelkreuz mit Ski bestiegen werden konnte. Trotz heftiger Windböen konnten wir auch diese Abfahrt in vollen Zügen genießen.

Nach diesen optimal ausgenutzten Tourentagen ging's dann wieder zurück per Tunneltaxi und Bergbahn ins Tal. Bis dahin lief wirklich alles optimal. Allerdings hatte unser VW-Bus dann Startschwierigkeiten und erst unter Zuhilfenahme von Starterkabel (dick) und einheimischer Gastfreundlichkeit



Auf dem Hennekopfgipfel

doch spontan für die Besteigung der 3223 m hohen Schneeglocke entschieden. Für den anstrengenden und blasenreichen Aufstieg wurden wir mit einer traumhaften Aussicht auf Piz Buin, Silvrettahorn und Ortler sowie

konnte auch dieses Problem gelöst werden. Alles in allem haben wir zwei superschöne und ausgesprochen lustige Tage in den Bergen verbracht und freuen uns schon auf die nächste „optimale“ Ausfahrt.

Im Schatten der "Kleinen Schattenspitze"

